NÖ AKTUELL
AM SONNTAG

SONNTAG IN NIEDERÖSTERREICH

Herbstfest Schaukochen mit Kürbissen und Schnitzkursen.

Astrid Knie Schloss Hof

Kulinarik und Strohhüpfburg

Herbstfest lädt zum Kürbisschnitzen ein

Schloss Hof verwandelt sich heute beim Herbstfest in ein Festivalgelände.

Bez. Gänserndorf. Der Herbst taucht Schloss Hof in goldene Farben. In der Kinder- und Familienwelt gibt es Herbstbasteln und Kinderschminken. Highlights sind die Kutschenfahrten, Ponyreiten, Strohhüpfburg, Alpaka-Wanderung und schwungvolle Livemusik.

Programm. Heute um 14 Uhr zeigen die Seminarbauern beim Schaukochen herbstliche Rezepte. Der Pflanzenflüsterer Karl Ploberger verrät um 15 Uhr sein umfangreiches Wissen über das Garteln. Es gibt auch von 10 bis 17 Uhr Schnitz-Workshops für Erwachsene und Halloween-Kürbisschnitzen für Kids. Eintritt: Erwachsene 13 Euro, Kinder 8 Euro.

Größte NÖ-Regionalplanung aller Zeiten erforderlich

Der ›Grüne Ring‹ ist ein visionäres Mammutprojekt

Die Planung eines Grünen Rings um Wien und in NÖ gerät zum Prestigeprojekt.

Wien/NÖ. Gürtel, Ring, Außenring, Speckgürtel – Begrifflichkeiten wie diese sind in Wien und Niederösterreich bekannt. Nun wird das Vokabular erweitert: Hinzu soll der „Grüne Ring" kommen.

LandNÖ

Der Grüne Ring sei laut LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (kl. Bi.) das größte Regionalplanungsprojekt der NÖ-Geschichte.

›Wollen Ring rund um Wien schließen‹

Riesen-Projekt. In der Ostregion leben rund 2,5 Mio. Menschen. Sie ist eine der am stärksten wachsenden Regionen Europas. Neue Projekte sollen Wien und Niederösterreich enger verschmelzen. Agrarräume sollen in dem erwähnten Grünen Ring gesichert werden. „Wir wollen ihn rund um Wien schließen", erklärte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP). Es handle sich um das größte Regionalplanungsprojekt in der langen Geschichte Niederösterreichs.

Vernetzte Grünräume. Vom Biosphärenpark Wienerwald bis zum Nationalpark Donau-Auen und vom Weinviertel und Marchfeld bis zum Leithagebirge (siehe Grafik). Das Projektziel ist es, die Potenziale für Siedlungsentwicklung und Betriebsflächen zu definieren. „Und es geht um Sicherung von Naturräumen sowie den Schutz unserer Wälder und Äcker", sagte Pernkopf.

Otto Wagner. Das Projekt hätte Otto Wagner gefallen. Der bekannte Jugendstil-Architekt hatte seinerzeit diese Vision. Leitplanungen sollen bald in Gänserndorf und im Marchfeld starten.

Tulln kontrolliert verschärft, ob die Gesetze eingehalten werden.

Pixabay

Geldstrafen wurden schon verhängt

Tulln verschärft in der Stadt Hundekontrollen

Nach den jüngsten Hundeattacken in Wien und NÖ reagiert die Stadt Tulln.

Tulln. Im Zentrum der verstärkten Kontrollen steht die Einhaltung des Hundehaltegesetzes. Also Leinen- und Beißkorbpflicht, die im Gemeindegebiet Vorschrift ist. Im ersten Monat der verschärften Maßnahmen verhängte die Polizei bereits sechs Geldstrafen wegen Missachtung der Vorschriften.

Hundekot. Dazu wurde eine Firma engagiert, die kontrolliert, ob Hundekot richtig entfernt wird. Geht das Sackerl mit Inhalt in Richtung Wegrand oder Beet, setzt es eine Strafe von 50 Euro.

Persönliches Exemplar für AOM-Benutzer oevpnoemaier - (C) APA-DeFacto GmbH. Alle Rechte vorbehalten.